

**Niederschrift**  
über die öffentliche  
**Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 31.07.2014  
Beginn: 18:35 Uhr Ende: 21:05 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

**Anwesend:**

Vorsitzender

Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Dr. Sabine Duschner

Maximilian Frisch

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Martin Luff

Helmut Mederer

Thomas Meyer

Willibald Milde

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Robert Pölloth

Thomas Puschner

Michael Rösler

Dr. Jörg Ruthrof

Inge Sutor

Dr. Anja Tobermann (ab 18.50 Uhr)

Carolin Claudia Töllner

Klaus Vogel

Dr. Benjamin Waldmann (ab 18.40 Uhr)

Susanne Wirthmann

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Helmut Neuner

Norbert Wieser, Schriftführer

Stefan Zeltner

Presse

Gunther Hess

Als Gäste

Andrea Dornisch (zu TOP 4)

Horst Krach (zu TOP 13)

3 Bürger

-----

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

### **Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2014
- 2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
  - 2.1 allgemein
  - 2.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
- 3 Berichterstattung
  - 3.1 allgemein
  - 3.2 von Schreiben
- 4 Verabschiedung einer Resolution wegen des geplanten Freihandelsabkommens EU/USA (TTIP), des Freihandelsabkommens EU/Kanada (CETA) und des multilateralen Dienstleistungsabkommens (TiSA)  
Vorlage: BgA/059/2014
- 5 Feststellung der Jahresrechnung 2012 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung  
Vorlage: III/177/2014
- 6 Beschlussfassung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO)  
Vorlage: III/178/2014
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Anlagenbuchhaltung (§ 76 KommHV-K) über den Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen des Marktes Wendelstein hinaus  
Vorlage: III/173/2014/1
- 8 Aufstellung des Bebauungsplanes Wendelstein Nr. 36 "Seniorenzentrum Wendelstein an der Sperbersloher Straße"  
Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: IV/434/2014

- 9 10. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes  
Wendelstein im Bereich des geplanten Seniorenzentrums an  
der Sperbersloher Straße  
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur früh-  
zeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: IV/435/2014
- 10 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 Kleinschwarzenlohe  
"Sondergebiet Heinrich-Wich-Straße"  
Aufstellungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur früh-  
zeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: IV/436/2014
- 11 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes  
Wendelstein im Bereich der Heinrich-Wich-Straße in  
Kleinschwarzenlohe  
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur früh-  
zeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung  
Vorlage: IV/437/2014
- 12 Kreisverkehrsanlage Kleinschwarzenlohe St2239 - RH1-  
St2406: Errichtung von Warthallen an den Haltestelle  
Vorlage: V/213/2014
- 13 Wegeverbindung zwischen der Nürnberger Straße und der  
Schwarzach: Vorstellung der Planvarianten, Beratung und  
Beschluß  
Vorlage: V/214/2014
- 14 Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern vom 10. Juli 2014;  
Einleitung von Verfahren für die Erschließungsgebiete  
"Röthenbach/Sperberslohe" und "Neuses"  
Vorlage: BgA/060/2014
- 15 Sonstiges

-----  
zu 1 **Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2014**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 25.06.2014 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	23	Ja:	23
Pers. Beteiligt:		Nein:	0

-----

**zu 2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

**zu 2.1 allgemein**

Keine.

-----

**zu 2.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung**

Keine.

-----

**zu 3 Berichterstattung**

**zu 3.1 allgemein**

PI Feucht:

Bürgermeister Langhans verweist auf die derzeit laufende Unterschriftenaktion gegen die Auflösung der PI Feucht. Die Listen liegen in den Rathäusern und bei verschiedenen Geschäften aus. Die Aktion findet in Abstimmung mit dem Markt Feucht und der Gemeinde Schwarzenbruck statt.

-----

**zu 3.2 von Schreiben**

Es liegt nichts vor.

-----

**zu 4 Verabschiedung einer Resolution wegen des geplanten Freihandelsabkommens EU/USA (TTIP), des Freihandelsabkommens EU/Kanada (CETA) und des multilateralen Dienstleistungsabkommens (TiSA)**

MGR Dr. Waldmann nimmt an der Sitzung teil.

Bürgermeister Langhans erklärt, dass der Kreisverband Roth des Bayerischen Gemeindetages bereits eine Resolution wegen der geplanten Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA verabschiedet habe. Ebenso soll dies in den Gremien der Gemeinden und des Landkreises Roth erfolgen.

Er bedankt sich bei Andrea Dornisch aus Kammerstein, die sich intensiv mit den Freihandelsabkommen und deren negativen Folgen für die Menschen und Kommunen beschäftigt hat, für deren Kommen.

Frau Dornisch gibt einen Überblick über die drei geplanten Freihandelsabkommen, deren bisher bekannte Inhalte und die möglichen Folgen.

MGRin Dr. Tobermann nimmt an der Sitzung teil.

**Beschluss:**

1. Der Marktgemeinderat Wendelstein lehnt das Freihandelsabkommen (TTIP) zwischen der Europäischen Union und den USA, das Freihandelsabkommen (CETA) zwischen der Europäischen Union und Kanada sowie das multilaterale Dienstleistungsabkommen (TiSA), in der derzeit bekannten Form ab.
2. Für die weiteren Verhandlungen wird eine enge Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden gefordert.
3. Der Bürgermeister wird die ablehnende Haltung des Marktgemeinderates Wendelstein über den Kreisverband Roth des Bayerischen Gemeindetages weitergeben. Dieser gibt sie den regionalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern im Europäischen Parlament, im Bund und im Land bekannt. Er bringt diese ablehnende Haltung auch gegenüber der Bundesregierung zum Ausdruck. Zudem wird die Ablehnung in der Öffentlichkeit publiziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>25</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 5      Feststellung der Jahresrechnung 2012 gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung**

**Beschluss:**

Der MGR stellt gem. Art. 102 Abs. 3 GO das aus der Anlage ersichtliche Jahresergebnis 2012 fest. Der Verwaltungshaushalt 2012 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 28.387.520,14 € und der Vermögenshaushalt 2012 in Einnahmen und Ausgaben mit 7.127.324,36 € ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>25</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 6      Beschlussfassung über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung (GO)**

**Beschluss:**

Der MGR erteilt für die in der Sitzung am 31.07.2014 festgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO die Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>25</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 7      Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der Anlagenbuchhaltung (§ 76 KommHV-K) über den Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen des Marktes Wendelstein hinaus**

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat folgt dem Empfehlungsbeschluss des HFA und beschließt, dass die Anlagenbuchhaltung nach § 76 KommHV-K für das gesamte Vermögen des Marktes Wendelstein aufgebaut werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>25</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>0</b>

-----

**zu 8      Aufstellung des Bebauungsplanes Wendelstein Nr. 36 "Seniorenzentrum Wendelstein an der Sperbersloher Straße"  
Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

MGR Martin Luff erklärt, dass die Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" nicht gegen ein Seniorenzentrum ist. Seine Fraktion möchte jedoch, dass der Flächennutzungsplan komplett überarbeitet wird. Deshalb werde man gegen die vorgelegten Bauleitplanungen stimmen.

**Beschluss:**

I. Der Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt

im Westen	durch die Straße Am Kohlschlag, Grundstück Fl.Nr. 1082/5 Gemarkung Wendelstein,
im Norden	durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 987, 989 verlängert durch das Grundstück Fl.Nr. 991 Gemarkung Wendelstein bis zur Straße Am Kohlschlag,
im Osten	durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 987 Gemarkung Wendelstein,
im Süden	durch die Sperbersloher Straße, Fl.Nr. 1362 Gemarkung Wendelstein,

und umfasst aus der Gemarkung Wendelstein die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 987, 989, 990, 991 T und 1362/27.

Der Bauleitplan hat nachfolgenden Inhalt:  
Ausweisung eines Mischgebietes und eines Allgemeinen Wohngebietes für ein Verwaltungsgebäude der Diakonie mit Ambulanz, ein Senioren- und Pflegeheim, Flächen für betreutes Wohnen und evtl. allgemeinen Wohnungsbau.

II. Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planunterlagen:

Planblatt mit Festsetzungen vom 18.06.2014,  
Begründung mit Umweltbericht vom 18.06.2014.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>24</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>1</b>

-----

**zu 9      10. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein im Bereich des geplanten Seniorenzentrums an der Sperbersloher Straße Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

### **Beschluss:**

I. Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist

im Westen      durch die Straße Am Kohlschlag, Grundstück Fl.Nr. 1082/5 Gemarkung Wendelstein,  
im Norden      durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 987, 989 verlängert durch das Grundstück Fl.Nr. 991 Gemarkung Wendelstein bis zur Straße Am Kohlschlag,  
im Osten      durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 987 Gemarkung Wendelstein,  
im Süden      durch die Sperbersloher Straße, Fl.Nr. 1362 Gemarkung Wendelstein,

und aus der Gemarkung Wendelstein die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 987, 989, 990, 991 T und 1362/27 umfasst.

Die Änderung hat folgenden Inhalt:

Änderung von gemischte Baufläche in Wohnbaufläche, Mischgebiet und Grünfläche.

II. Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planunterlagen:

Planblatt vom 18.06.2014,  
Begründung mit Umweltbericht vom 18.06.2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>23</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>2</b>

-----

**zu 10      Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 Kleinschwarzenlohe "Sondergebiet Heinrich-Wich-Straße"  
Aufstellungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

MGRin Griesbeck bittet die Anregung mit aufzunehmen, überdachte Parkplätze vorzusehen. Diese Dächer könnten dann für eine Photovoltaiknutzung herangezogen werden.

**Beschluss:**

**I.** Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung des oben genannten Bebauungsplanes für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist

im Westen      durch die westliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 342/4 Gemarkung Kleinschwarzenlohe,  
im Norden      durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 342/4, 339, 336, 335/2 und 335 Gemarkung Kleinschwarzenlohe,  
im Osten      durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 335 Gemarkung Kleinschwarzenlohe,  
im Süden      durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 342/4, 339, 336, 335/2 und 335 Gemarkung Kleinschwarzenlohe durchbrochen von zwei Grundstücksausfahrten

und aus der Gemarkung Kleinschwarzenlohe die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 342/4, 339, 338/2 T, 336, 335/2, 335/1 und 335 umfasst.

Der Bauleitplan hat nachfolgenden Inhalt:  
Ausweisung eines Sondergebietes großflächiger Einzelhandel.

**II.** Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planunterlagen:

Planblatt vom 23.06.2014,  
Satzung vom 23.06.2014,  
Begründung vom 23.06.2014,  
Umweltbericht vom 23.06.2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>24</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>1</b>

**zu 11 9. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein im Bereich der Heinrich-Wich-Straße in Kleinschwarzenlohe  
Änderungsbeschluss und Billigung der Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

MGR Vogel verweist auf die Abfallablagerungen im dahinterliegenden, naturschutzrechtlich besonders geschützten Grundstück. Baureferatsleiter Babinsky erklärt, dass dies der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt bereits gemeldet wurde.

**Beschluss:**

**I.** Der Marktgemeinderat beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Wendelstein für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist

im Westen durch die westliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 342/4 Gemarkung Kleinschwarzenlohe,  
im Norden durch die nördlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 342/4, 339, 336, 335/2 und 335 Gemarkung Kleinschwarzenlohe,  
im Osten durch die östliche Grenze des Grundstückes Fl.Nr. 335 Gemarkung Kleinschwarzenlohe,  
im Süden durch die südlichen Grenzen der Grundstücke Fl.Nrn. 342/4, 339, 336, 335/2 und 335 Gemarkung Kleinschwarzenlohe durchbrochen durch zwei Grundstücksausfahrten

und aus der Gemarkung Kleinschwarzenlohe die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 342/4, 339, 338/2 T, 336, 335/2, 335/1 und 335 umfasst.

Die Änderung hat folgenden Inhalt:

Änderung von Gewerbegebiet in Sondergebiet großflächiger Einzelhandel.

**II.** Der Marktgemeinderat billigt zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung folgende Planunterlagen:

Planblatt vom 23.06.2014,

Begründung mit Umweltbericht vom 23.06.2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>23</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>2</b>

-----

**zu 12 Kreisverkehrsanlage Kleinschwarzenlohe St2239 - RH1- St2406: Errichtung von Wartehallen an den Haltestelle**

MGR Pölloth erklärt, man sollte vorerst nur an vier Bushaltestellen, anstatt der vorgeschlagenen sechs Standorte, Wartehallen aufstellen. Auf die Wartehäuschen, die an den Bushaltestellen bei der neuen Abbiegespur zum Sportgelände des TSV Kleinschwarzenlohe (Richtung Großschwarzenlohe/Schwanstetten) und südlich des neuen Kreisverkehrs (Richtung

Großschwarzenlohe/Schwanstetten) mit vorgesehen sind, sollte deshalb momentan verzichtet werden.

MGR Pohl ist der Meinung, schon aus Sicherheitsgründen an allen sechs Bushaltstellen Wartehäuschen aufzustellen. MGRin von Kress schließt sich dem an und verweist auf die älteren Menschen. Diejenigen, die nicht mehr so mobil sind, würden bei der Aussteiger-Haltestelle auf ihren "Abholservice" warten.

MGRin Töllner bittet bei der Beschaffung der Buswartehallen auch örtliche Anbieter /Metallbauer zu berücksichtigen.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt die Errichtung von 6 Wartehallen im Bereich der Bushaltstellen im Umgriff der Baumaßnahme Kreisverkehr Kleinschwarzenlohe. Die Gesamtkosten für Beschaffung, Montage und Tiefbauarbeiten betragen rund 70.000,- €. Die Verwaltung wird ermächtigt die entsprechenden Aufträge zu erteilen und wird beauftragt, im Vorfeld die Förderfähigkeit abzuklären. Die Planabweichung wird nach Art. 66 Abs. 1 GO als überplanmäßige Ausgabe genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>22</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>3</b>

-----

### **zu 13      Wegeverbindung zwischen der Nürnberger Straße und der Schwarzach: Vorstellung der Planvarianten, Beratung und Beschluß**

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl und Horst Krach vom Ing-Büro Christofori und Partner stellten vier Varianten einschließlich der Kostenschätzung für die baulichen Maßnahmen (bei Varianten 1 bis 3) vor.

In der zum Teil leidenschaftlich geführten Diskussion wurden im MGR die unterschiedlichsten Standpunkte (von "Schneckenweg günstigst wieder herstellen" bis hin "zum Auflassen des Weges") vertreten.

Bürgermeister Langhans, unterstützt von MGR Dr. Waldmann, schlug vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um nach kostengünstigeren Ausbaulösungen zu suchen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>9</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>16</b>

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den "Unteren Bahnweg bzw. Schneckenweg" als Wegeverbindung von Nürnberger Straße zur Schwarzach nicht wieder herzustellen. Die vorgestellten Planungsvarianten 1 bis 3 werden nicht weiterverfolgt. Die Verwaltung soll prüfen, ob die 50 Meter nördlich verlaufende Wegeverbindung (Oberer Bahnweg) im Rahmen der Städtebauförderung aufgewertet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>21</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>4</b>

-----

**zu 14 Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern vom 10. Juli 2014; Einleitung von Verfahren für die Erschließungsgebiete "Röthenbach/Sperberslohe" und "Neuses"**

Bürgermeisteramtsleiter Norbert Wieser erläutert kurz die Eckpunkte der neuen Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern vom 10. Juli 2014. Die Verwaltung hat in enger Abstimmung mit dem Breitbandmanager und dem Breitbandzentrum die vorläufigen Erschließungsgebiete "Röthenbach/Sperberslohe" und "Neuses" festgelegt. Das Förderverfahren umfasst insgesamt neun Schritte. Bei einem reibungslosen Verlauf beansprucht das Verfahren mindestens einen Zeitraum von acht Monaten. Zudem erfordert das Verfahren einen nicht zu unterschätzenden Verwaltungsaufwand.

MGRin Griesbeck und MGR Dr. Ruthrof plädieren für den Einstieg in das Förderverfahren.

Auf Anregung von MGR Dr. Waldmann wird der Beschlussvorschlag um den Passus ergänzt, dass dem MGR die Ergebnisse des Auswahlverfahrens (zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Ausbau eines NGA-Netzes) zur Entscheidung vorgelegt werden.

**Beschluss:**

1. Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Breitbandmanager und dem Breitbandzentrum, für die vorläufigen Erschließungsgebiete „Röthenbach/Sperberslohe“ und „Neuses“ das Förderverfahren nach der Breitbandrichtlinie vom 10.07.2014 einzuleiten.
2. Ziel ist es, diese beiden vorläufigen Erschließungsgebiete flächendeckend mit Übertragungsraten von 50 Mbit/s im Download und 5 Mbit/s im Upload versorgen zu lassen.
3. Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens werden dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	25	<b>Ja:</b>	<b>24</b>
Pers. Beteiligt:		<b>Nein:</b>	<b>1</b>

-----

**zu 15      Sonstiges**

MGR Luff hat festgestellt, dass am Gelände des entstehenden Generationenparks Bäume entfernt wurden. Bürgermeister Langhans antwortet, dass in den letzten Tagen bereits neue Baumpflanzungen stattfanden und die Anlage nach Platzierung der Geräte auch noch mit Sträuchern aufgewertet wird.

MGR Luff regt an, künftig bei Gelände-Umzäunungen vom Boden einen Abstand von 5 bis 10 Zentimetern frei zu lassen, damit bestimmte Lebewesen einen "freien" Zugang haben.

MGR Dr. Waldmann verweist auf öffentliche Bereiche, wie Bushaltstellen und Gehwege, bei denen Pflegemaßnahmen notwendig sind. Der Vorsitzende bestätigt, dass mancher Bereich noch nicht in seinem Sinne unterhalten werde. Man sei jedoch bestrebt, dies zu verbessern.

-----

gez. Werner Langhans  
Erster Bürgermeister

gez. Norbert Wieser  
Schriftführer